

19.05.2009

Ökosex

## Wählen Sie Claude Turmes!

KOLUMNE VON MARTIN UNFRIED

Heute eine Erinnerung an die Europawahlen, die einem solaren Effizienzrevolutionär am Herzen liegen sollten. Diese Wahlen sind die wichtigsten Wahlen überhaupt, und da sollten Sie feste mitmachen, wenn Sie Kohle, Atom und Öl uncool finden. Stimmen Sie einfach für den luxemburgischen Europaabgeordneten Claude Turmes.



**Martin Unfried**, Jahrgang 1966, arbeitet als Experte für europäische Umweltpolitik in Maastricht. Er liebt die solare Effizienzrevolution, kauft sich hemmungslos Klimaschutzprodukte und will damit bis 2012 raus sein aus der fossilen Welt. Er singt auch bei Ökosex, der ersten Kolumnenband der Welt. Foto: taz

Ja, ich nenne einen Namen. Das ist hier nämlich eine Wahlempfehlung in der Tradition der *New York Times*. Ich würde das im vorderen Teil der Zeitung nie machen. Da, wo die wichtigen staatstragenden Artikel stehen. Aber Ökosex braucht mit seiner Meinung nicht hinterm Solardach zu halten. Ich also würde Claude Turmes wählen, weil er für die erneuerbaren Energien und somit für mich und die Zukunft meiner Kinder viel getan hat. Sie wohnen wie ich nicht in Luxemburg? Sie können noch schnell umziehen.

Gucken Sie halt mal, was Claude Turmes so gemacht hat, dann wissen sie, dass sich ein Umzug lohnen würde. Das machen Sie mit [votewatch.eu](http://votewatch.eu). Sie klicken auf "Turmes", und dann unter "drafted reports". Dann klicken Sie auf "Report on the proposal for a directive of the European Parliament and of the Council on the promotion of the use of energy from renewable sources". Ja, da hat Claude Turmes maßgeblich an der Richtlinie für die Erneuerbaren gestrickt, ohne ihn wäre da so Quatsch reingekommen wie handelbare Zertifikate im großen Stil. Und das hätte vielleicht bedeutet, dass wir unsere Einspeisegesetze hätten vergessen können. Und dann hätten sich die großen Konzerne und die EU Abgeordnete Silvana Koch-Mehrin gefreut. Die ist ja auch im Parlament, und als die Richtlinie gemacht wurde, da war die FDP ja noch ganz heftig gegen Einspeisegesetze. Nein, das wäre nicht schön gewesen.

Also Claude Turmes ist ein Held. Wenn Ihnen der Umzug zu mühsam ist, dann wählen Sie doch PolitikerInnen, die etwas Ähnliches wollen im Energiebereich wie Claude Turmes. Sie können ihn ja mal anrufen, der spricht Deutsch.

Sie fragen einfach, wer von den deutschen Abgeordneten eigentlich okay ist. Da geht es natürlich nicht um die Parteizugehörigkeit. Denn er kann ihnen sicher erzählen, wer hier die Schnarchnasen waren, die Blockierer und die Braunkohle- und Atomfreunde. Die Nummer von Claude Turmes im Brüsseler Büro ist 00 32 22 84 52 46.

Wir müssen nämlich endlich über Inhalte reden, wenn von EuropaparlamentarierInnen die Rede ist. Glauben Sie nicht meinem Freund Domi und seinen Attac-Kumpels, die sagen, die EU sei sowieso neoliberal und von den multinationalen Großkonzernen gelenkt. Glauben Sie Ökosex:

Die Qualität der Politik der EU hängt tatsächlich davon ab, welche PolitikerInnen mit welchen Programmen in unserem Parlament sitzen. Im Parlament der Herzen, im Parlament der Hoffnung, im Parlament meiner Heimat, der solaren EU. Wussten Sie, dass sich die Niederlande bis 2100 auf einen Meeresspiegelanstieg von bis zu 130 Zentimeter einstellen? Ich weiß es, denn ich wohne da! Ein Meter dreißig, das ist ganz schön hoch, wenn man bedenkt, dass der Zwerg von Meseberg nur so um die 122 Zentimeter war.

<http://www.taz.de/nc/1/debatte/kolumnen/artikel/1/waehlen-sie-claude-turmes&src=PR>

© taz Entwicklungs GmbH & Co. Medien KG, Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz Verlags